

unabhängig für Kirchentellinsfurt

Kirchentellinsfurt, 27.10.2022

Die Freie Wähler Vereinigung beantragt,

die Verwaltung zu beauftragen,

- 1) in den Haushaltsplan 2023 eine zu ermittelnde Summe einzustellen, um drei netzunabhängige Sirenen im Ort zu installieren und Ausrüstung für die Notunterbringung von 100 Personen zu beschaffen,
- 2) einen Arbeitskreis mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben zu rufen, der in Zusammenarbeit mit der Verwaltung Katastrophenschutzpläne für die Kommune aufstellt.

Ziel dieser Pläne muss sein, die bisherigen Pläne von Verwaltung, Feuerwehr usw. zu koordinieren und als Handlungsanweisung zu verbreiten und diese Pläne einem Stresstest zu unterziehen.

#### Begründung:

Ohne eine allgemeine Panikstimmung erzeugen zu wollen, sehen wir uns als Kommune mit diversen potenziellen Gefahrensituationen konfrontiert. Diese umfassen lokale Ereignisse (wie z.B. Brände), aber auch regionale und überregionale (wie Hochwasserereignisse, längere Blackouts, Erdbeben).

Wir sehen unsere Gemeinde auf solche Gefahrensituationen nur unzureichend vorbereitet. Andere Kommunen sind hier weiter.

Uns ist bewusst, dass es bei der Verwaltung Pläne gibt, wie Ehrenamtliche bei Hochwassersituationen eingebunden werden könnten und dass namentlich unsere Feuerwehr auf vielerlei kurzfristige Situationen vorbereitet ist.

Diese Pläne gehören aber koordiniert, kommuniziert und – soweit dies nicht geschieht – regelmäßig aktualisiert.

Es ist uns ein Anliegen, die regionalen und lokalen Kompetenzen zu bündeln und – ohne das Hinzuziehen teurerer Berater – mit deren Hilfen so gut wie möglich auf hoffentlich nie eintretende Katastrophenszenarien vorzubereiten.

Karl Eißler

Dr. Andreas Heusel

Melanie Liebig

Heiko Stoll